

„DIE EXTREMADURA EXPEDITION“

**Auf den Spuren der Jakobus Pilger vom
Mittelmeer zum Atlantik**

Faszinierende Landschaften und phantastische Kulturdenkmäler auf unserem ganz speziellen Camino (Pilgerweg)! Entschleunigtes Reisen mit dem 4 x 4 durch Wälder, weite Savannen und schroffe Gebirge auf uralten Routen zwischen Orient und Okzident bis zum westlichsten Kap Europas Das ist unsere einzigartige Tour auf dem Camino „Via de la Plata“!

Für Off-Roader, die nicht nur „Rumpelpisten“ fahren wollen, sondern eine außergewöhnliche Cross country Tour mit Jahrtausende alter Kultur, wilder landschaftlicher Schönheit und unendlicher Weite erleben wollen. Vom Tourstart in **Andalusien** suchen wir uns unsere Strecken on- und offroad durch die **Extremadura, Kastilien** und durch **Nord-Portugal**. Weiter durch **Galizien** bis zum „Ende der Welt“, dem **Cabo Finisterra**. Unsere Reise auf der Via de la Plata endet in der historischen Pilgerstadt **Santiago de Compostela**. Wir übernachten aber nicht in Pilgerherbergen im Schlafsaal, sondern in ausgesuchten Hotels. Im „Outback“ auch einmal in landestypischen Hostales mit viel Flair.

Unser geplanter Reiseverlauf:

1. Tag Anreise zu unserem Treffhotel östlich von Almeria im Naturpark **Cabo del Gato** am Mittelmeer in **Andalusien**.

2. – 3. Tag: **Andalusische Offroad Impressionen** vom Allerfeinsten: Canons, Sierras und wilde Pisten. Spanisch Hollywood in der Wüste von **Tabernas** und die Überquerung der wilden **Sierra del Baza** bis auf 2200 m.



...Andalusien-pur ...



4. Tag: Heute eine Etappe unter 200 km, Höhenmeter ca. 2000 m. Aber viele Kilometer auf unbefestigten Wegen füllen den Tag. Wir erreichen die Landesgrenze der Region Extremadura. Unsere Route führt uns durch die „Dehesas“, die savannenartigen Landschaften mit Stein- und Korkeichen Wäldern. Hier führen die berühmten Iberico Schweine ein glückliches Leben.



Castillo an der Grenze zur Extremadura



Hier leben die Iberico Schweine

5. Tag: Eine Liason Etappe. Die Wegzeichen des Camino zeigen uns den kürzesten Weg zur Hauptstadt der **Extremadura: Merida** mit dem gigantischen römischen Viadukt. Unser Tagesziel: Die Pilgerstadt **Caceres**, UNESCO Weltkulturerbe!



Geier kreisen über der Extremadura



Die römische „Wasserleitung“ in Merida



Manchmal geht uns auch mal die Ruta aus



6. Tag: On- und offroad Richtung Norden. Links und rechts des Pilgerwegs „**Via de la Plata**“. Die Extremadura war in früheren Zeiten so „extrem“ und „hart“, dass ein Dorf in der Region noch heute den Namen „Wasser und Brot“ trägt.

7 Tag: Abstecher nach Portugal. Hier verschwinden manchmal selbst die Hauptstraßen (s. oben). Heute übernachten wir passend zur Tour mal in einem Kloster.

9-10 Tag: **Von Nord Portugal durch Galizien zum Atlantik**. Noch eine Sierra, dann sind wir endlich am Atlantik. Übernachtung in einem historischen Landgut und in einem Hotel am Meer und fast haben wir es geschafft!



11. Tag: **Am Atlantik zum Cabo Finisterra nach Santiago de Compostela**. Das Highlight unserer Reise: **Punta Zero**. Hier enden alle Jakobswege. Dann nach 2000 Km von Küste zu Küste, nur noch einige Kilometer zu unserem Expeditionsziel: Santiago de Compostela! Freie Zeit zur Besichtigung der mittelalterlichen Pilgerstadt und noch ein gemütlicher Abend miteinander,



Punta Zero, der westlichste Punkt unserer offroad Pilgerreise



Am Cabo de Finisterra enden alle Jakobswege



Unser Ziel ... Santiago de Compostela

12. Tag: **Verabschiedung und Heimreise**. Dann endet unsere Expedition auf dem Pilgerweg „Via de la Plata“.

VENTURA-REISEINFO:

Der Wilde Westen Spaniens fasziniert mit spektakulären Eindrücken. Genauso abwechslungsreich haben wir auch unsere Tour geplant! Gebirgsstrecken wechseln sich mit Etappen in Savannen, Stein- und Kork Eichenwäldern und Excursionen in absolut sehenswerte Städte ab - Hotels wechseln sich ab mit urigen Hostales. Trotz einigem Komfort ist diese Reise eine Expedition! Also werden wir, trotz bester Vorarbeit, auch auf der zweiten Tour, immer mal wieder einige Sucharbeit nach den schönsten Pisten leisten müssen! Ein gut ausgerüsteter Geländewagen oder offroad tauglicher SUV gehört genauso dazu, wie Geländereifen. CB-Funk (können wir gerne ausleihen) und Bergezeug.

Insgesamt werden wir auf der Tour in Spanien ca. 2000 KM auf unterschiedlichsten Pisten oder Straßenetappen zurücklegen. (Programmänderungen vorbehalten, einige Fotos dieser Beschreibung präsentieren die Landschaften, nicht immer den genauen Streckenverlauf)

Fotos: Dieter Krause, Marc Merceles, VENTURA TOURS